

88.589

Postulat Neukomm**Behindertentransporte.
Subventionierung****Transports d'infirmes. Nouveau
régime de subventionnement***Wortlaut des Postulates vom 21. September 1988*

Der Bundesrat wird ersucht zu prüfen,

a) ob nicht generell auf dem Weg der Anerkennung der Behindertentransporte nach AHV-Verordnung Leistungen des Bundes gesprochen werden könnten (also auch für behinderte Betagte),

b) und ob nicht ferner die Dialyse- und Tagesspital-/Tagesheimfahrten generell den IV-Subventionsbestimmungen unterstellt werden könnten. Dies um so mehr, als von Seiten Krankenversicherung – die EL macht eine erfreuliche Ausnahme – keine Pflichtleistungen an medizinisch begründete Transporte für Behinderte erbracht werden.

Texte du postulat du 21 septembre 1988

Le Conseil fédéral est invité à examiner les deux points suivants:

a) en vertu du règlement sur l'assurance-vieillesse et survivants (RAVS), la Confédération ne pourrait-elle pas généraliser l'octroi des prestations destinées à développer les transports pour invalides (et par là-même pour les personnes âgées handicapées)?

b) ne serait-il pas possible, en outre, de faire en sorte que les transports de personnes sous dialyse et les transports vers les hôpitaux ou les centres de jour tombent sous le coup des dispositions sur les subventions aux institutions d'aide aux invalides? Et cela d'autant plus que l'assurance-maladie, exception faite de prestations complémentaires à l'AVS/AI, ne couvre pas obligatoirement les transports d'invalides au lieu de traitement médical.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Ammann, Bäumlin Richard, Béguelin, Bodenmann, Borel, Braunschweig, Bundi, Carobbio, Danuser, Eggenberg-Thun, Euler, Fankhauser, Haller, Hubacher, Jeanprêtre, Lanz, Ledergerber, Leuenberger-Solothurn, Longet, Mauch Ursula, Morf, Pitte-loud, Reimann Fritz, Ruffy, Stappung, Uchtenhagen, Ulrich (27)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

In den letzten Jahren hat das Transportangebot für Behinderte in verschiedenen Gemeinden erfreulicherweise zugenommen und dem zunehmenden Mobilitätsbedarf behinderter Menschen Rechnung getragen. Wesentlich dazu beigetragen hat die Schaffung einer Rechtsgrundlage für die Subventionierung von Behindertentransportdiensten auf Bundesebene im Jahre 1984. Seither wurden 64 Prozent der anrechenbaren Kosten vom Bund übernommen; in den Rest teilen sich Kanton und Gemeinde bzw. der Behinderte im Sinne eines Selbstbehaltes.

Nach den bundesrechtlichen Subventionsvorschriften werden solche Fahrten als subventionsberechtigt anerkannt, die dazu dienen, die sozialen Kontaktmöglichkeiten im Freizeitbereich zu verbessern (sogenannte Freizeitfahrten). Diese Beschränkung soll Doppelsubventionierungen verhindern. Allerdings sind bestimmte Fahrtkategorien wie Fahrten zu Dialyse- und Tagesspitälern nicht erfasst, was für die Betroffenen zu gewichtigen Nachteilen führen kann. Von dieser verbilligten Fahrmöglichkeit können solche Personen Gebrauch machen, die wegen ihrer Behinderung (in der Regel eine schwere Körperbehinderung) die öffentlichen Verkehrsmittel nicht benutzen können.

An diese Subventionsbestimmungen des Bundes haben sich grundsätzlich auch diverse Kantone in ihren Regelungen angelehnt. Aufgrund der praktischen Notwendigkeiten ging der Kanton Bern sogar einen Schritt weiter und bezog auch behinderte Betagte in die Subventionsberechtigung ein. Bis zu 40 Prozent aller subventionsberechtigten Fahrten fallen auf diese Personenkategorie. Von Seiten des sozialen Bedürfnisses hat sich diese Erweiterung des Angebotes eindeutig bewährt. Hingegen können diese Fahrten über die bestehenden IV-rechtlichen Bestimmungen, von Ausnahmen abgesehen (wo schon bisher IV-Leistungen bestanden), nicht anerkannt werden, was erhebliche finanzielle Einbussen bzw. Subventionserhöhungen der Gemeinde zur Folge hat.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 14. November 1988**Déclaration écrite du Conseil fédéral du 14 novembre 1988*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

88.591

Postulat Haller**AHV-Revision. Simulationssystem****Révision de l'AVS. Modèle de simulation***Wortlaut des Postulates vom 21. September 1988*

Demnächst kommt die politische Ausmarchung der 10. AHV-Revision in ihr entscheidendes Stadium. Die heute bekannten Vorstellungen sind in ihren Annahmen und Konsequenzen unterschiedlich exakt und nicht in allem leicht nachvollziehbar. Wie immer bei Entscheidungen von derartiger Tragweite kommt der Verlässlichkeit von Berechnungen grosse Bedeutung zu. Es ist deshalb einerseits wichtig, dass alle vorgestellten Modelle rein rechnerisch miteinander verglichen werden können. Andererseits ist es erwünscht, in der politischen Beratung neu auftauchende Möglichkeiten zur Ausgestaltung der AHV rasch und solid berechnen zu können, um ihre Auswirkungen zu ermitteln. Beides setzt ein EDV-Programm voraus; das meines Wissens heute der Bundesverwaltung nicht zur Verfügung steht. Im Interesse einer offenen Auseinandersetzung über Möglichkeiten und Grenzen der 10. AHV-Revision ist ein solches Rechen- und Simulationssystem unverzüglich zu schaffen oder dem Bundesamt für Sozialversicherung als auch den Parlamentsdiensten sowie weiteren interessierten Institutionen verfügbar zu machen. Das System soll einer bestehenden Einrichtung mit verwandtem Zweck angegliedert sein.

Texte du postulat du 21 septembre 1988

Nous allons bientôt en arriver à l'étape décisive des discussions politiques au sujet de la 10ème révision de l'AVS. Les hypothèses posées pour chacune des solutions envisagées à l'heure actuelle ainsi que les conséquences attendues ne sont pas toutes très précises et ne découlent pas, pour certaines, de raisonnements facilement compréhensibles. L'essentiel, lorsque l'on est appelé à prendre des décisions aussi lourdes de conséquences est de pouvoir disposer de calculs fiables. Il est donc important d'une part que tous les modèles proposés soient mathématiquement comparables entre eux et d'autre part que les solutions nouvelles suggérées au fil des débats politiques puissent rapidement faire l'objet de calculs précis et fiables. Tout cela ne peut toutefois pas se faire sans un logiciel approprié. Or, l'administra-

Postulat Neukomm Behindertentransporte. Subventionierung

Postulat Neukomm Transports d'infirmes. Nouveau régime de subventionnement

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	88.589
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.12.1988 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1923-1923
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 961

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.